

IFL-technische Mitteilung Nr. 08/2016

Die IFL e. V. informiert regelmäßig über aktuelle Entwicklungen
aus den Bereichen Fahrzeugtechnik und Lackierung

Audi (alle Modelle) – Scheinwerfer einstellen Halogen, Xenon, LED, LED Matrix + GFS Geführte Position

Bei der Überprüfung der Angaben in Bezug auf die AW-Vorgaben/Ergebnisse für die Erneuerung bzw. den Aus-/Einbau von Scheinwerfern der o. g. Fahrzeuge in den Kalkulationssystemen Audatex und DAT ist aufgefallen, dass es speziell für Halogen, Xenon und LED sowie Matrix LED-Scheinwerfer verschiedene bzw. unvollständige Angaben gibt.

Insbesondere wurde festgestellt, dass teilweise Arbeitspositionen für den notwendigen Umbau (Scheinwerfer ausgebaut) der je nach Fahrzeugausstattung vorhandenen Elemente wie z.B. Lüfter, Stellmotoren, Module für Kurven-/Tagfahrlicht und Steuergeräte entweder fehlen oder vom Anwender manuell zugesteuert werden müssen.

Hinweis!

Da diese Aufwendungen individuell von der jeweiligen Fahrzeugausstattung abhängig sind, ist es zwingend erforderlich, vorab eine VIN-Abfrage durchzuführen.

Sollte im jeweiligen Kalkulationssystem keine Position für den Umbau der individuell verbauten Scheinwerfer-Anbauteile vorhanden sein, muss der Anwender eine eigene Zusatzposition/NS-Position einfügen oder kann die Position 54 (Umbau Scheinwerfer) aus der IFL-Liste „frei wählbare Arbeitspositionen“ übernehmen.

Bei den vorgegebenen Arbeitswerten handelt es sich in jedem Fall um Richtwerte bzw. Empfehlungen. Der Anwender muss den realen für den Umbau objektiv notwendigen Zeitaufwand individuell ermitteln und berechnen. Hilfreich ist in jedem Fall eine Bilddokumentation als Nachweis der Erforderlichkeit dieser Arbeiten.

Vom Fahrzeughersteller Audi hat IFL die Information erhalten, dass **intern** für die reine Einstellarbeit der Scheinwerfer folgende Werte als Richtwerte angesehen werden:

Scheinwerfer einstellen Halogen = 20 ZE

Scheinwerfer einstellen Xenon = 20 ZE

Scheinwerfer einstellen LED = 20 ZE

Scheinwerfer einstellen LED Matrix = 10 ZE

Dabei bezieht sich die Arbeitspositionsnummer 94 15 16 00 auf die reine mechanische Justage bzw. Ausrichtung des Scheinwerfers.

In dieser Arbeitsposition nicht enthalten ist die GFS geführte Funktion (VAG 1551/VAS 5051) sprich das Fehlerspeicher auslesen.

Hinweis!

Zur Arbeitsposition 01 50 00 00 GFS/Geführte Funktion VAG 1551/VAS5051 gibt es vom Hersteller Audi bzw. vom VW Konzern keine Arbeitswertvorgaben. Alle in den Kalkulationssystemen vorhandenen Zeitangaben in Verbindung mit dieser Arbeitsposition sind entweder Eigenerhebungen der Datenanbieter oder als reine Orientierungswerte anzusehen.

Der zeitliche Aufwand für die elektronisch geführten Arbeiten wie Registrierung, Anlernen, Justage, Kalibrierung und Einstellung ist je nach Ausführungsvariante unterschiedlich und muss individuell zusätzlich abgerechnet werden. Als Nachweis für den zeitlichen Aufwand dient in der Regel der Computerausdruck.

Ihr IFL-Team

© IFL e.V. Friedberg, 2016
Urheberrechtlich geschützt – alle Rechte vorbehalten